



**TESTAT : AUDIT**

**GEMEINWOHL-  
BILANZ** 2013

für Bernhard Oberrauch, Architekt  
AuditorIn Manfred Kofranek

WERT BERÜHRUNGSGRUPPE	Menschenwürde	Solidarität	Ökologische Nachhaltigkeit	Soziale Gerechtigkeit	Demokratische Mitbestim- mung & Transparenz
<b>A) LieferantInnen</b>	A1: Ethisches Beschaffungsmanagement				
<b>B) GeldgeberInnen</b>	B1: Ethisches Finanzmanagement				
<b>C) MitarbeiterInnen inklusive EigentümerInnen</b>	C1: Arbeitsplatzqualität und Gleichstellung <input type="text" value="90 %"/>	C2: Gerechte Verteilung der Erwerbsarbeit <input type="text" value="50 %"/>	C3: Förderung ökologischen Verhaltens der MitarbeiterInnen <input type="text" value="60 %"/>	C4: Gerechte Verteilung des Einkommens <input type="text" value="EPU %"/>	C5: Innerbetriebliche Demokratie und Transparenz <input type="text" value="EPU %"/>
<b>D) KundInnen / Produkte / Dienstleistungen / Mitunternehen</b>	D1: Ethische Kundenbeziehung <input type="text" value="50 %"/>	D2: Solidarität mit Mitunternehen <input type="text" value="30 %"/>	D3: Ökologische Gestaltung der Produkte und Dienstleistungen <input type="text" value="45 %"/>	D4: Soziale Gestaltung der Produk- te und Dienstleistungen <input type="text" value="25 %"/>	D5: Erhöhung der sozialen und ökologischen Branchenstandards <input type="text" value="40 %"/>
<b>E) Gesellschaftliches Umfeld:</b> Region, Souve- rän, zukünftige Genera- tionen, Zivilgesellschaft, Mitsmenschen und Natur	E1: Sinn und gesellschaftliche Wirkung der Produkte / DL <input type="text" value="60 %"/>	E2: Beitrag zum Gemeinwesen <input type="text" value="70 %"/>	E3: Reduktion ökologischer Auswirkungen <input type="text" value="60 %"/>	E4: Gemeinwohlorientierte Gewinnverteilung <input type="text" value="EPU %"/>	E5: Gesellschaftliche Transparenz und Mitbestimmung <input type="text" value="25 %"/>
<b>Negativ-Kriterien</b>	Verletzung der ILO- Arbeitsnormen/ Menschenrechte <input type="text" value="0"/> Menschenwürdige Produkte, z.B. Tretminen, Atomstrom, GMO <input type="text" value="0"/> Beschaffung bei / Kooperation mit Unternehmen, welche die Menschenwürde verletzen <input type="text" value="0"/>	Feindliche Übernahme <input type="text" value="0"/> Sperrpatente <input type="text" value="0"/> Dumpingpreise <input type="text" value="0"/>	Illegitime Umweltbelastungen <input type="text" value="0"/> Verstöße gegen Umweltauflagen <input type="text" value="0"/> Geplante Obsoleszenz (kurze Lebensdauer der Produkte) <input type="text" value="0"/>	Arbeitsrechtliches Fehlverhalten seitens des Unternehmens <input type="text" value="0"/> Arbeitsplatzabbau oder Standort-verlagerung bei Gewinn <input type="text" value="0"/> Umgehung der Steuerpflicht <input type="text" value="0"/> Unangemessene Verzinsung für nicht mitarbeitenden Gesellschafter <input type="text" value="0"/>	Nichtoffenlegung aller Beteiligungen und Töchter <input type="text" value="0"/> Verhinderung eines Betriebsrats <input type="text" value="0"/> Nichtoffenlegung aller Finanzflüsse an Lobbies / Eintragung in das EU-Lobbyregister <input type="text" value="0"/> Exzessive Einkommens- spreizung <input type="text" value="0"/>

Mit diesem Testat wird das Audit des Gemeinwohl-Berichtes bestätigt. Das Testat bezieht sich auf die Gemeinwohl-Matrix 4.1. Nähere Infor-  
mationen zur Matrix, den Indikatoren und dem Audit-System finden Sie auf [www.gemeinwohl-oekonomie.org](http://www.gemeinwohl-oekonomie.org)

Testat gültig bis 25.04.2016

**BILANZSUMME 528**